



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Ueli Meyer sagt Adieu

Vor 13 Jahren startete Ueli Meyer als Sachbearbeiter im Amt für Bau und Umwelt. Unzählige Baugesuche hat er überprüft und bewilligt. Dabei beriet er die Bauherrschaften fachmännisch und trug zu guten Lösungen bei. Nicht nur im Büro machte er eine gute Figur, auch draussen auf den Baustellen profitierte er bei den Rohbau-Abnahmen von seinem grossen Fachwissen. Das Verwaltungsteam und der Gemeinderat danken Ueli Meyer für seine Treue und seinen Einsatz für die Bevölkerung herzlich. Alles Gute, viel Freude und gute Gesundheit für den nächsten Lebensabschnitt.

Aadorf erhält neues Atemschutzfahrzeug

Die Stimmbewölkerung hat anlässlich der Budgetversammlung der Anschaffung eines neuen Atemschutzfahrzeuges zugestimmt. Insgesamt wurden 200'000 Franken für den Ersatz des Atemschutzfahrzeuges zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden von der Kantonalen Gebäudeversicherung 60'000 Franken Subventionsbeiträge gesprochen. Die Fahrzeugbeschaffung wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Bürglen durchgeführt. Auf die Ausschreibung im Januar 2024 sind zwei Offerten eingegangen. Nach einer gemeinsamen Auswertung erfolgte – unter Berücksichtigung der Vergabekriterien – der Zuschlag an die Firma Tony Brändle AG in Wängi. Aktuell werden die technischen Ausführungen des neuen Atemschutzfahrzeuges noch punktuell ausgearbeitet. Durch die gemeinsame Beschaffung werden von der Kantonalen Gebäudeversicherung 40 Prozent Subventionsbeiträge gesprochen (Fahrzeug-

beschaffung und Material), so dass der Kredit eingehalten werden kann. Die Auslieferung des neuen Atemschutzfahrzeuges ist voraussichtlich im Frühling 2025 geplant. Das aktuelle Atemschutzfahrzeug wird nach der Anschaffung öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben.

Rechnungsprüfungskommission (RPK) wieder komplett

Nach dem Rücktritt von Marc Rodel galt es den freien Sitz in der RPK wieder zu besetzen. Die Interpartei Aadorf hat Wahlvorschläge geprüft und letztlich ist der Wahlvorschlag von Dario Dätwyler eingegangen. Er lebt mit seiner Familie in Ettenhausen, ist 35-jährig, arbeitet als CFO und ist Mitglied bei der FDP. Da bis zum Ablauf der gesetzlichen Eingabefrist gleich viele Wahlvorschläge eingingen, wie Sitze zu vergeben sind, wurde Dario Dätwyler gestützt auf Artikel 10 der Gemeindeordnung vom Gemeinderat in stiller Wahl gewählt.

Baubeginn Deckbelagsarbeiten Tänikoner-/Dorf-/Rütschbergstrasse

Die Rohbauarbeiten für das Projekt «Strassensanierung Aadorf bis Ettenhausen» sind abgeschlossen. Die beauftragte Bauunternehmung wird am Montag, 1. Juli um 7 Uhr mit den Vorbereitungsarbeiten für den Deckbelag beginnen. Die Belagsarbeiten umfassen die Tänikoner-/Dorf-/Rütschbergstrasse ab dem Ortseingang Aadorf bis Ortsende Ettenhausen. Im Zuge der Bauarbeiten wird die Elggerstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung der Fahrbahn ausgeführt.

Neues Gemeinschaftsgrab in Aawangen

Nach den Friedhöfen in Tänikon und Aadorf erhielt auch der Friedhof bei der reformierten Kirche in Aawangen ein Gemeinschaftsgrab. Damit reagierte die Gemeinde auf die stark steigende Nachfrage nach Bestattungen in einem Gemeinschaftsgrab. Mit der Realisierung des neuen Gemeinschaftsgrabes in Aawangen sind nun sämtliche Friedhöfe auf dem Gemeindegebiet mit einem Gemeinschaftsgrab ausgestattet. Die nötigen Arbeiten wurden vom Werkhof-Team ausgeführt, Gemeinderat Stefan Brunner wirkte bei der Planung und Beratung mit. Vielen Dank an alle Beteiligten für diese tolle Arbeit.

Gemeinderat Aadorf



Vollsperrung: 1. Etappe, Rütschbergstrasse bis Herrenwiesstrasse

Montag, 8. Juli 2024, 8 Uhr bis Mittwoch, 10. Juli 2024, 7 Uhr

Vollsperrung: 2. Etappe, Dorfstrasse bis Tänikonerstrasse

Mittwoch, 10. Juli 2024, 18 Uhr bis Samstag, 13. Juli 2024, 12 Uhr
Bei Schlechtwetter werden die Bauarbeiten auf Montag, 15. Juli 2024 bis Samstag, 20. Juli 2024 verschoben

Diverse Arbeitsvergaben Tiefbau Sanierung Altkloster Guntershausen, 2. Etappe

Die Vergabe der Planerleistungen für den Vollausbau der zweiten Etappe der Altklosterstrasse erfolgte zum Offertpreis von 49'000 Franken inklusive MWST an das bhateam ingenieure ag, Frauenfeld.

Strassenunterhalt Vorheidestrasse Aadorf

Im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Vorheidestrasse, erfolgte die Vergabe der Planerleistungen zum Offertpreis von 20'773.20 Franken inklusive MWST an die ITK Planungen GmbH, Aadorf. Den Zuschlag für die Tiefbauarbeiten erhielt die Schneider + Steinemann AG, Gachnang, zum Offertpreis von 358'093.30 Franken inklusive MWST.

Strassenunterhalt Wiedackerstrasse, Guntershausen

Im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Wiedackerstrasse Süd Guntershausen, erfolgte die Vergabe der Planerleistungen zum Offertpreis von 8'223.90 Franken inklusiv MWST an die ITK Planungen GmbH, Aadorf. Den Zuschlag für die Tiefbauarbeiten erhielt die Schneider + Steinemann AG, Gachnang, zum

Offertpreis von 126'571.40 Franken inklusive MWST.

Beratung Pro Senectute

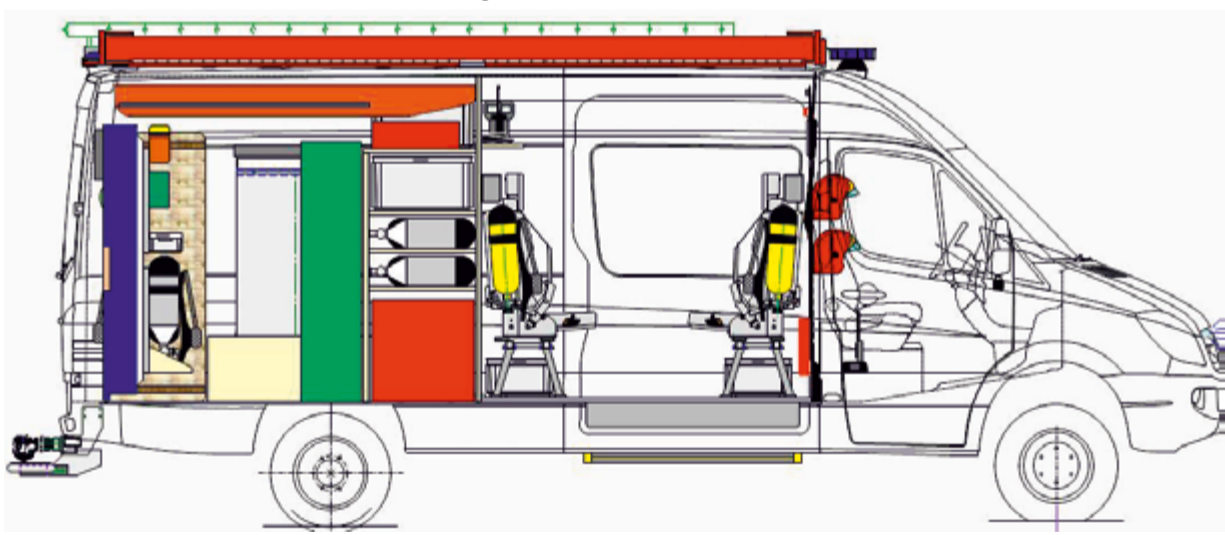
Die Pro Senectute berät bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten.

Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum:

Mittwoch, 26. Juni (vormittags)
Juli-Termine nach Vereinbarung
Mittwoch, 28. August (vormittags)
Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich für eine Terminvereinbarung gerne unter Telefon 071 966 55 25 oder Email: denise.schenk@tg.prosenectute.ch.

Gemeinde Aadorf

Atemschutzfahrzeug Feuerwehr Aadorf Seitenansicht rechts



Präsentation Legislaturziele Gemeinderat Öffentliche Informationsveranstaltung

Der Gemeinderat hat an seinem Workshop die Ziele für die Legislaturperiode 2023 – 2027 erarbeitet. Dabei hat er sich auf ein paar Schwerpunkte fokussiert und zu den festgelegten Zielen entsprechende Massnahmen definiert.

Nutzen Sie die Gelegenheit sich aus erster Hand zu informieren, diskutieren Sie mit und stellen Sie Ihre Fragen.

Datum: Donnerstag, 13. Juni 2024

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

CARROSSERIE BOSSARD AG
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

«Wir sorgen für Ihren Durchblick»

www.carrboss.ch
Sirnacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

SCHEFER+ PARTNER
Die Farbgeber

Sommerzeit – Fassadenzeit

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG
Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Naturpraxis Buchs
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77
info@naturpraxis-buchs.ch · www.naturpraxis-buchs.ch

HS
HS AUTOMOBILE AG
Aadorf · Guntershausen · Thundorf

hsauto.ch

Werkstatt • Carrosserie • Spritzwerk

Tschüss und auf Wiedersehen

Pfingstsonntag gegen 18 Uhr im Freibad Heidelberg, Bademeister Pascal Ronner verabschiedet die letzten Gäste und macht sich sogleich an die abendlichen Arbeiten. Jetzt noch den Beckensauger setzen, die Kasse abrechnen und die Duschen und WCs reinigen. Ein ganz normaler Ablauf könnte man meinen. Heute ist es aber etwas anders; für Pascal ist es die letzte Schicht im Bäderbetrieb Aadorf.



«Eher zufällig bin ich vor bald drei Jahren Bademeister geworden. Im Militär und in der Zusatzausbildung ging es nicht wie geplant vorwärts und da hat mich mein Vater angefragt, ob ich das Bäderteam eine Saison unterstützen würde. Gesagt getan, nach einem viertägigen Kurs war ich im Besitz des Brevets und durfte auf den Anlagen arbeiten. Aus einer Saison sind nun mittlerweile fast drei Jahre geworden. Viele Herausforderungen standen in dieser Zeit an. Die damalige Teamleiterin hat eine neue Herausforderung angenommen und so musste ich mich sehr schnell in die Komplexität der Wassertechnik einarbeiten. Ebenfalls bekamen wir im letzten Jahr ein neues Kassensystem und auch hier wurde ich bei der Einführung zusammen

mit einer Arbeitskollegin sehr stark integriert.»

«Die Arbeitskolleginnen und Kollegen, die Badegäste und Schwimmlehrerinnen im Hallen- und Freibad haben mich sehr schnell akzeptiert und hauptsächlich mit unseren Stammgästen habe ich schon fast ein freundschaftliches Verhältnis. Da gehörte natürlich auch einmal ein persönliches Gespräch dazu. Hier kommt dann doch etwas Wehmut auf, dass ich diese vielen netten Leute zukünftig nicht mehr so oft sehen werde. Die vielen lieben Zukunftswünsche, die ich von ihnen in den letzten Arbeitstagen bekommen habe, haben mich natürlich sehr gefreut.»

«Für mich war es eine ganz tolle Zeit, dass ich mit meinem Sohn zusammenarbeiten durfte, sagt Peter Ronner, Leiter Kultur Freizeit und Sport. Oftmals hat er mir den Rücken freigehalten, dass ich mich auf andere Arbeiten konzentrieren konnte. Er hat mir aber auch Abläufe aus Sicht der Bademeister aufgezeigt, die man nur kennen kann, wenn man wirklich täglich an der Front arbeitet. Das war absolut wertvoll für mich und fürs ganze Team. Wir haben im Moment ein super Team in den Bädern, seine gute, offene Art wird uns aber allen fehlen.»

Am Dienstag heisst es für Pascal nun einrücken ins Militär, wo er das nächste Jahr verbringen wird. «Ab Sommer 2025 werde ich dann die BMS absolvieren. Je nachdem wie streng es wird kann es durchaus sein, dass ich dann das Bäderteam nochmals unterstützen werde. Jetzt ist aber zuerst einmal Militär angesagt und dann werden wir weitersehen.»

Das Bäderteam und die Gemeinde Aadorf danken Pascal für seinen Einsatz für den Bäderbetrieb und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

AADORF.CH

Aadorf liegt im Städtedreieck Winterthur-Wil-Frauenfeld. Rund 9'500 Menschen leben in unserer Gemeinde. Per 1. Juli 2024 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Bereichsleiter/in Steuern 80-100%

Ihre Aufgaben

- Fachliche und personelle Führung des Steueramts
- Veranlagung von Steuererklärungen
- Monats- und Jahresabschlüsse
- Prüfung von Steuererlassgesuchen

Wir erwarten

- Gute Kenntnisse im Steuerrecht
- Erfahrung in ähnlicher Funktion
- Selbstständigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein motiviertes und kollegiales Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Spricht Sie diese interessante Aufgabe an? Zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre Unterlagen an sandra.kleindl@aadorf.ch.

Möchten Sie mehr über diese Stelle erfahren?

Melanie Ochsner, Stv. Leiterin Steueramt, erteilt Ihnen gerne Auskunft. Sie erreichen sie unter 052 368 48 34 oder melanie.ochsner@aadorf.ch.

Durchzogenes Geschäftsjahr des Tagesfamilienvereins Aadorf

Am 27. Mai fand bereits zum 28. Mal die ordentliche Mitgliederversammlung des Tagesfamilienverein Aadorf statt. Neben den Präsentationen der Jahresberichte und Jahresrechnung standen vor allem Wahlen und eine Verabschiedung im Vordergrund.

Die Politik fördert seit einigen Jahren die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf. So hat sich der Arbeitsmarkt positiv entwickelt und junge Frauen mit Kindern haben bessere Chancen, in ihrem angestammten Beruf weiterzuarbeiten. Dies führt auch in Aadorf zu einer steigenden Nachfrage nach externer Kinderbetreuung. Der Tagesfamilienverein konnte im letzten Jahr zwar insgesamt 45 Kinder aus 28 Familien betreuen, doch der Abgang von drei Betreuungspersonen im Herbst hinterliess tiefe Spuren. Daniela Portmann, Präsidentin des Tagesfamilienvereins Aadorf, bedauert sehr, dass die Abgänge trotz intensiver Suche nicht ersetzt werden konnten. So musste für 21 Kinder eine neue Betreuungslösung gefunden werden.

Anpassung Eigenkapital

Um die Vorgaben der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Aadorf einzuhalten, die verlangt, dass das Eigenkapital nicht mehr als drei Monatslöhne der Mitarbeitenden betragen soll, verzichtete der Tagesfamilienverein auf einen Teil der ihm zustehenden Beiträge der Schulen und Gemeinde Aadorf. Das Eigenkapital weist neu einen Saldo von 22 484.77 Franken auf und entspricht somit den gesetzlichen Richtlinien. Aufgrund personeller Veränderungen in der



Vorstand, Koordinatorin und neuer Geschäftsstellenleiter des Tagesfamilienvereins Aadorf mit dem ehemaligen Vorstandsmitglied Gabi Rutz (von hinten links: Corinne Benoit Steffen, Anna Loffreda, Präsidentin Daniela Portmann, Simone Schmid und Gabi Rutz; vorne: Koordinatorin Tina Morgante und Geschäftsstellenleiter Michael Widmer).

Geschäftsstelle und bei den Betreuungspersonen, Lohnanpassungen der Mitarbeitenden und grösserer Ausgaben bei der Pensionskasse und der Krankentaggeldversicherung erhöhte sich zudem der finanzielle Aufwand.

Neubesetzung der Geschäftsstelle und Veränderungen im Vorstand

Obschon nach dem Rücktritt von Daniela Portmann als Geschäftsstel-

leiterin per Ende Dezember 2023 rasch eine qualifizierte Kandidatin gefunden werden konnte, musste das Arbeitsverhältnis bereits wieder in der Probezeit aufgelöst werden. Umso erfreulicher ist es nun, dass die Geschäftsstelle per Ende Mai 2024 wieder besetzt werden konnte. Mit Michael Widmer aus Ettenhausen erhält der Tagesfamilienverein Aadorf einen kompetenten, engagierten und

vereins erfahrenen Mitarbeiter. Als Vater von drei kleinen Kindern weiss er aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine liebevolle und familiäre Kinderbetreuung ist. Ebenfalls konnte Anna Loffreda aus Ettenhausen als neues Vorstandsmitglied per Mitgliederversammlung 2024 gewonnen werden. Aus ihrer früheren Tätigkeit als Vorstandsmitglied der Kita Spatzennest kennt sie die Ansprüche an eine familienergänzende Kinderbetreuung bestens. Gleichzeitig muss der Tagesfamilienverein einen schmerzlichen Austritt verzeichnen. Nach 20 Jahren Vorstandsarbeit verlässt Gabi Rutz, die zehn Jahre das Amt als Präsidentin mit viel Herzblut ausübte, den Tagesfamilienverein. Daniela Portmann bedankt sich im Namen des gesamten Vereins herzlich für ihr grosses Engagement über all die Jahre. Gabi Rutz hinterlässt im Vorstand eine grosse Lücke, denn mit ihrer Fachkompetenz und ihrer offenen und sympathischen Art hat sie den Verein massgeblich geprägt.

Tarifierhöhung per 1. Juli 2024

Aufgrund der steigenden Ausgaben liegt der kostendeckende Betreuungsstundensatz im Tagesfamilienverein um einiges höher als noch vor ein paar Jahren. Da es sich bei den Betreuungstarifen um von der Ge-

meinde und Schule subventionierte Tarife handelt, werden die Tarife laufend überprüft. Per 1. Juli 2024 werden daher nach über sieben Jahren sowohl die Tarifstrukturen angepasst als auch die Tarife erhöht. Künftig wird der Betreuungstarif nach dem steuerbaren Einkommen / Vermögen gemäss der aktuellsten Veranlagung berechnet.

Neuausrichtung

Um weiterhin zukunftsfähig zu sein, muss der Tagesfamilienverein flexibel und anpassungsfähig bleiben. Fehlende Betreuungspersonen, steigende Kosten, schwierige Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern und der Ausbau des Betreuungsangebotes in der Gemeinde durch die Einführung der schulergänzenden Kinderbetreuung sind Herausforderungen, denen sich der Tagesfamilienverein stellen muss. Sie bieten aber auch Chancen, bekannte Pfade zu verlassen und sich auf Neues einzulassen. So finden bereits seit Dezember 2023 Sitzungen mit sämtlichen Thurgauer Tagesfamilienorganisationen statt, an denen über die zukünftige Ausrichtung der Tagesfamilienorganisationen diskutiert wird. Noch existiert nichts Konkretes. Es bleibt aber spannend, in welche Richtung der Weg gehen wird.

Sportbrillen mit Anpassung an wechselnde Lichtverhältnisse innerhalb von 0,1 Sekunden.

optik-sichtwerk.ch
071.966.11.74
in Sirmach

Optik Sichtwerk

FAIRDRECK
Klimaneutral und FSC-zertifiziert

ClimatePartner
MIX
FSC® C094419

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirmach
071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

SKODA

Neuhof Garage
FREE

Vertrauen auch Sie auf unsere langjährige Erfahrung.

Wir sind Ihr autorisierter Skoda Servicepartner in Ihrer Nähe.

WF

Werner Fischer Paneel AG
Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre
8370 Sirmach | Telefon 071 511 10 20
www.wfpaneel.ch

Kulturlandschaften – ein dauernder Wandel

(Peter Schweizer, Geschäftsstelle Landschaftsqualitätsprojekte Thurgau 1.6.24)

Die Thurgauer Landschaft, eine Kulturlandschaft, wie sie klassischer kaum sein kann. Eine Kulturlandschaft ist von Veränderung geprägt und praktisch jeder Quadratmeter, inklusive Wald und Gewässer ist vom Menschen beeinflusst. Das Wort «Kultur» sagt weist schon aus den menschlichen Einfluss hin: «Kultur ist alles, was eine Gemeinschaft im Laufe der Zeit geschaffen und entwickelt hat.» Wie dieses Schaffen gewertet wird, was als schön beurteilt werden soll und wie rasch Veränderungen geschehen dürfen, kann nie abschliessend und für alle Kreise passend beantwortet werden.

Auf dieses «Schaffen und Gestalten» in der Landschaft haben verschiedene Akteure mehr oder weniger Einfluss und je nach Sichtweise und den technischen Möglichkeiten einer Zeitepoche wird unterschiedlich gehandelt. Als Beispiel bei einer Pflanzung von Hochstammäulen, da war früher die Nähe zum Hof sehr wichtig, damit er die Pflanzabstände und die Möglichkeit der mechanischen Bewirtschaftung des Obstgartens.

Ein grosser Akteur in der Gestaltung



dieser Landschaften ist die Landwirtschaft. Dies nur schon aufgrund des grossen Flächeneinflusses und der Sichtbarkeit der Tätigkeiten. Die Bandbreite des Zeithorizontes der Auswirkungen ist gross und reicht von einer Kulturphase einer Ackerbaukultur bis hin zu ein paar Jahrhunderten durch die Pflanzung einer Eiche. Beide haben eines gemeinsam - es braucht die Aktivität von einer überzeugten Person, welche diese Kultur anbauen oder diesen Baum pflanzen und pflegen möchte. Solche Landschaftselemente prägen unsere Thurgauer Landschaft und bilden ein reiches Mosaik.

Im Jahr 2014 starteten im Thurgau die ersten Landschaftsqualitätsprojekte (LQP), mit dem Ziel, mit regionalen Projekten im Erhalt und der Förderung von Landschaftselementen unterstützend mitzuwirken. Es entstanden gemäss den Vorgaben aus der Agrarpolitik vier Projektregionen, welche die ganze Kantonsfläche abdecken. Die jeweiligen Projektgruppen in den vier Regionen setzten sich aus Vertretern der Landwirtschaft, Verwaltung, Gemeinden und der Beratung zusammen. Diese Zusammenarbeit war erfolgreich und die erste Projektdauer, welche auf acht Jahre ausgelegt

war, konnten mit den Schlussberichten abgeschlossen werden und ist nun in die nächste Phase gestartet. (Berichte unter www.landschaftsqualitaet-tg.ch) Ein besonderes Augenmerk lag bei regionalen Besonderheiten. Dies sind als Beispiel die «Hochäcker» im Oberthurgau (siehe Ergänzungstext Hochäcker).

Landschaftswirksame Massnahmen ausgestalten – keine einfache Angelegenheit – da zuerst einmal Einigkeit herrschen muss, was als passend und als förderungswürdig betrachtet werden soll. Hinzu kommt die sehr unterschiedliche Zeitdauer der Elemente. Die Einsaat von Mohn in das Getreide als Beispiel, kann jedes Jahr neu ausgeführt werden und ist ein paar Monate später schon ersichtlich (siehe Ergänzungstext Ackerbegleitflora). Der Hochstammobstbaum oder die Eiche hingegen muss zuerst ein paar Jahrzehnte gepflegt werden, bis diese eine bedeutende Wirkung in der Landschaft haben.

Unsere Thurgauer Landschaft, ein Gemeinschaftswerk im dauernden Wandel

Die Hochäcker

Hochäcker sind langgezogene, hügel-förmige Äcker mit bis zu 60 Zentimetern Höhe, welche meist parallel zueinander verlaufen und zusammen eine

wellblechartig geformte Landschaft bilden. Sie sind Zeugen Jahrhunderte alter Ackerwirtschaft mit nicht wendbaren Pflugscharen, welche dann speziell im Oberthurgau und angrenzenden Gebieten durch die Pflanzungen von Hochstammäulen auf den Kuppen dieser «Wellen in der Landschaft», zu deren Erhalt beigetragen haben. (Bild Hochäcker) Weitere Angaben unter: <https://raumentwicklung.tg.ch/themen/natur/hochaecker.html/4223>.

Ackerbegleitflora

Mohn, Kornblumen, Kornrade und weitere farbenprächtige Beikräuter gehörten noch vor einigen Jahrzehnten zum alltäglichen Bild in Ackerbaulandschaften. Diese Beikräuter breiteten sich zusammen mit dem Getreideanbau aus und sind somit klassische Kulturfolger, da ihr Reifezyklus mit dem Getreide übereinstimmt und ihre Samen mit dem Getreidesaatgut jeweils wieder ausgebracht wurde.

Weitere Information:

Peter Schweizer
Geschäftsstelle Landschaftsqualität Thurgau
Welfenberg 3
9515 Hosenruck
Mobile 078 823 57 31
Email: info@landschaftsqualitaet-tg.ch

Bücher Flohmarkt



Samstag 29. Juni 2024
09.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeplatz

Die Bibliothek lädt ein zum beliebten Bücher-Flohmarkt, wo Bücher, CDs und DVDs zum Schnäppchenpreis von 1.- Franken verkauft werden.

Dieses Jahr auch mit dabei: die Ludothek mit dem Verkauf von Spielen

Die ideale Gelegenheit, sich mit Ferienlektüre einzudecken!

Während der Veranstaltung werden Getränke, Kaffee und Kuchen serviert.

Das Bibliotheks-Team freut sich auf eine rege Teilnahme.



Gemeindeplatz 2
8355 Aadorf

052 368 48 60
bibliothek@aadorf.ch
www.bibliothek.aadorf.ch

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.30 – 11.00 Uhr
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr



An alle Hundehalter, denken Sie daran:

LEINENPFLICHT

im Wald und am Waldrand

Vom 1. April bis 31. Juli

Alle Hunde sind an der Leine zu führen. Während der Brut- und Setzzeit, kann ein hohe Störung der Aufzucht zum Verlust von Brut sowie zum qualvollen Tod der Welpen führen.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss Hundeverordnung (HundeV, RB 641.21) mit Fr. 100 gebüsst werden.

AADORF.CH
am puls der schweiz

Zu verkaufen Kommunalfahrzeug Bucher Ladog T1250 inkl. Schneepflug

Das Kommunalfahrzeug «Bucher Ladog T 1250» befindet sich in gebrauchtem Zustand, funktioniert aber zuverlässig. Mit seinem robusten Design und seinem leistungsstarken Motor ist das Fahrzeug ideal für den Einsatz im Baugewerbe. Die hochstabile Ganzstahlkabine zeichnet sich durch eine optimale Schall- und Schwingungsdämpfung aus.

1. Inverkehrsetzung: 17.08.2010
Anzahl Betriebsstunden: 4470

Das Fahrzeug wird an den Meistbietenden verkauft.

Die Versteigerung auf der Internetplattform www.ricardo.ch startet am 6. Juni 2024. Detaillierte Informationen zum Fahrzeug inkl. Fotos sowie den Link zum Versteigerungsobjekt finden Sie auf www.aadorf.ch unter der Newsrubrik.



AADORF.CH
am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Juli 2024.

AADORF.CH
am puls der schweiz

Du interessierst dich für die Arbeiten in der öffentlichen Verwaltung und suchst einen abwechslungsreichen Ausbildungsplatz? Willst du eine solide Grundausbildung mit guten Weiterbildungschancen? Dann suchen wir genau dich für unsere

Lehrstelle ab August 2025 als Kauffrau/Kaufmann EFZ Öffentliche Verwaltung

Wir bieten eine 3-jährige, spannende und interessante Ausbildung an. Du arbeitest in verschiedenen Abteilungen und erhältst einen guten Einblick in die öffentliche Verwaltung.

Bist du offen im Umgang mit Menschen mit verschiedenen Hintergründen und interessierst dich gesellschaftliche, politische und rechtliche Themen? Du kennst die Grundlagen der Microsoft Office, hast gute bis sehr gute Deutschkenntnisse und möchtest eine vielseitige Lehre absolvieren?

Dann sende uns deine Bewerbung bis 23. August 2024 an die Gemeindeverwaltung Aadorf, Jasmin Tschalléner, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf oder per Mail an jasmin.tschallener@aadorf.ch.

Für weitere Auskünfte steht die Ausbildungsverantwortliche, Jasmin Tschalléner, unter 052 368 48 37 gerne zur Verfügung.